

um fast 200 zurück auf 1777. Die Arbeitslosenquote sank erstmals seit langer Zeit wieder unter drei Prozent, von 3,1 auf nun 2,8 Prozent.

VON HENRIK SAUER

NÜRTINGEN. Thomas Luithardt, der Leiter der Nürtinger Arbeitsagentur, freut sich über den starken Rückgang. Die Zahl der arbeitslos gemeldeten Männer und Frauen ging binnen Monatsfrist um zehn Prozent zurück. Und damit deutlich stärker sogar als im Gesamtbezirk der Agentur für Arbeit Göppingen, also in den beiden Landkreisen Esslingen und Göppingen. Dort waren es knapp fünf Prozent Arbeitslose weniger. Sowohl bei den Personen, die der Arbeitslosenversicherung angehören, als auch bei den vom Jobcenter betreuten Personen gab es am Monatsende weniger Arbeitslose.

Zurückgegangen ist die Arbeitslosigkeit im Nürtinger Raum vor allem bei den Jüngeren unter 25 Jahren, im vergangenen Monat um 28,5 Prozent oder 69 Personen auf nun 173 Personen. „In dieser Gruppe hat sich viel getan“, berichtet Luithardt. Ebenso bei den Lang-

zeitigen arbeitslos. „Diesen Personenkreis unterstützen wir besonders durch Qualifizierung“, so Luithardt: „Der Markt ist momentan so gut, dass auch sie gute Chancen auf eine Beschäftigung haben.“ Auch bei diesen beiden Personengruppen schneide man in Nürtingen besser als der Gesamtbezirk ab.

Thekla Schlör, Leiterin der Göppinger Arbeitsagentur, führt die gute Entwicklung im Oktober vor allem auf saisonale Einflüsse zurück. Auch Personen über 50 Jahren profitierten davon. Habe der Anteil der über 50-Jährigen an den Beschäftigten im Jahr 2005 noch bei knapp 23 Prozent gelegen, seien es jetzt über 34 Prozent. „Ich hoffe, dass sich der Trend, älteren Arbeitnehmern eine berufliche Chance zu geben, weiter fortsetzt und sogar noch verstärkt“, so Schlör.

Im Landkreis Esslingen ist die Zahl der Arbeitslosen im Oktober um 330 auf 9157 zurückgegangen. Im Oktober 2017 waren es noch 486 Arbeitslose mehr gewesen. Die Quote sank von 3,1 auf 3,0 Prozent. 7966 offene Stellen sind bei den Arbeitsagenturen im Landkreis aktuell gemeldet.



Die Zahlen im Oktober im Detail

Arbeitslosmeldungen	502	-57	Bestand offene Stellen	1306	-33
Aus Arbeitslosigkeit abgemeldet	694	+75	Neu gemeldete Stellen	415	+124

➡ = Veränderung zum Vormonat

Quelle: Agentur für Arbeit Göppingen © 10/2018 NZ-Grafik

BDS plant Ortsverband in Nürtingen

Mitgliederversammlung des Kreisverbands Esslingen – Selbständige wollen sich auf politischer Ebene mehr Gehör verschaffen

VON THOMAS KRYTZNER

Die Mitgliederversammlung des BDS auf dem Sulzburghof in Lenningen war symbolisch. Erst kürzlich war der Handels- und Gewerbeverein Teck dem Bund der Selbständigen beigetreten. „Damit öffnen wir das Lenninger Tal“, freute sich der Kreisverbandsvorsitzende Jan Dietz. Die BDS-Mitglieder wollen in Zukunft zum einen ihr politisches Gewicht verstärken und zum anderen in Nürtingen einen weiteren Ortsverband aufbauen.

Die Vereinigung der Selbständigen im Landkreis sei zwar angesehen und wer-

de immer öfter als Inputgeber angefragt, Jan Dietz will aber die Ortsverbände des BDS stärken und ihnen mehr Gehör bei Verwaltungen und staatlichen Einrichtungen verschaffen.

Bei diversen Zukunftswerkshops sei der BDS maßgeblich beteiligt. So zum Beispiel in Nürtingen. Es kämen zwischenzeitlich immer mehr Anfragen für Stellungnahmen bei Förderanträgen. Dietz ließ sich in den Vorstand des Landesverbands wählen. „Als Mitglied im Regierungsbezirk Stuttgart kann man mehr bewegen, auch wenn es mehr Aufwand bedeutet“, sagte er.

In der Region will Dietz die Unterstüt-

zung der einzelnen Ortsverbände beibehalten und auch bei der Verwaltung der Vereine helfen: „Wir können bei der Einführung der Datenschutzverordnung unter die Arme greifen.“ Jan Dietz forderte an der Versammlung, dass die Interessen der Mitglieder gebündelt werden: „Unternehmen, denen von staatlichen Einrichtungen Unbill geschieht, können sich kurzschließen und wenn nötig gemeinsam eine Feststellungsklage einreichen.“ Konkret forderte er: „Wir müssen lauter werden und es schaffen, dass man uns hört.“

Beim Thema Fachkräftemangel sieht der BDS-Chef einen klaren Vorteil bei

den kleineren Unternehmen: „Sie können als familienfreundliche Arbeitgeber punkten.“ In der Öffentlichkeit will sich der BDS-Kreisverband multimedial präsentieren. „Wir sind bei Instagram und anderen sozialen Medien dabei. Außerdem hat Thomas Obwald, Vize-Vorsitzender, ein Kunstprojekt gestartet.“ Dabei soll künstlerisch schaffenden Unternehmen eine Plattform in Form einer Ausstellung geboten werden.

Gastredner auf der Versammlung war der Landtagsabgeordnete der Grünen, Andreas Schwarz, der über die Infrastrukturentwicklung in Baden-Württemberg referierte.

haben. Imweil
lizei Esslingen,

Gegenverke

FILDERSTADT (Ip zwischen Bern zu einem schad unfall gekomm leicht verletzt war ein 24-jähr der L 1209 in F unterwegs. Als wollte, um auf gelangen, über nen entgegenk dessen 25-jähr lichkeit zum A es im Einmünd der beiden Fahr eine 24-jährig leicht verletzt u bulanten Beha tungsdienst ins beiden Fahrzeu fall nicht mehr abgeschleppt stand ein Sac 14 000 Euro.

Festnahme

LEINFELDEN-ECH Versuch einen 2 zubrechen, ist Nacht zum Die: läufig festgenoi gin hatte geger Oberaichen ve hört und folgu wählt. Als die viers Fildersta auf den Jungen noch an dem machte. Dieser ort, konnte je später vorläufi. Der Jugendliche der polizeiliche Vater übergebe Schadens am noch nicht bezi

NTZ 31.10.18